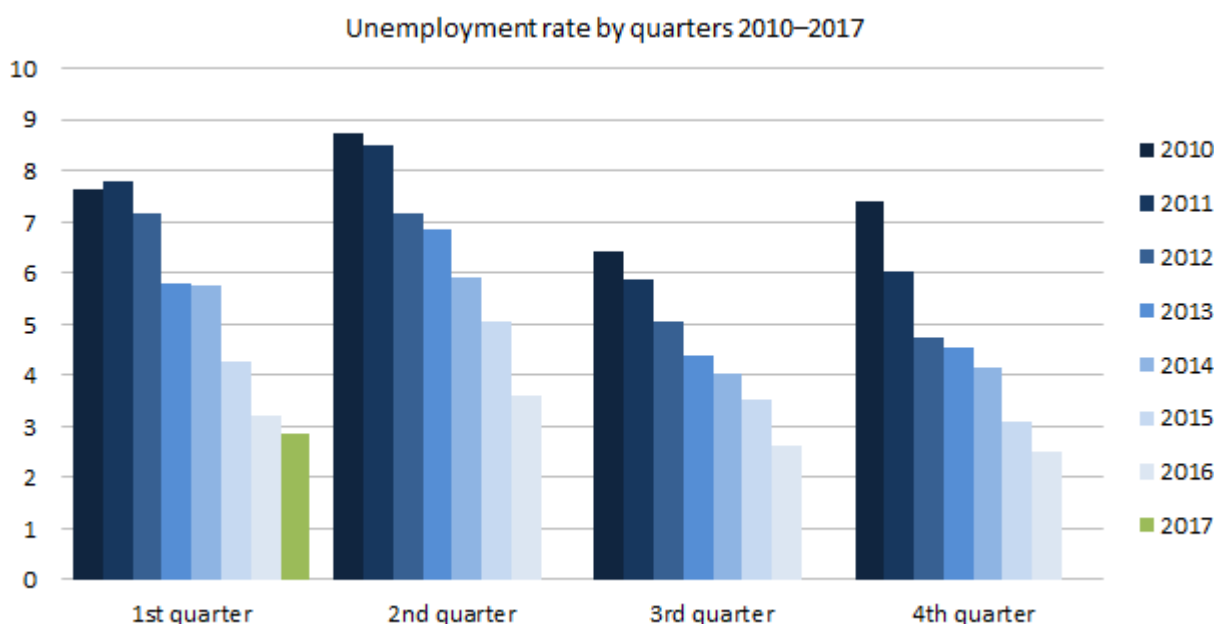


Die Zahl der Personen in Island, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht, liegt im ersten Quartal 2017 bei 197.000. Das entspricht einem Beschäftigungsgrad von 82,7%. Davon sind 191.500 tatsächlich beschäftigt, 5.600 Personen sind ohne Arbeit. Damit liegt die Arbeitslosenquote bei 2,9%. Das berichtet das Statistische Amt Islands am heutigen Mittwoch.

Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres haben 7.200 Leute mehr eine Arbeit. Die Zahl der Arbeitslosen ist um 500 Personen zurückgegangen (0,4%). Unter Frauen liegt die Arbeitslosigkeit bei 2,5%, bei Männern beträgt sie 3,2%.



Arbeitslosenquote in Island nach Quartalen 2010-2017 (Quelle Statistics Iceland)

Langzeitarbeitslosigkeit liegt bei 11,2%

Die Langzeitarbeitslosenquote, also die Quote derjenigen, die 12 Monate und länger arbeitslos gewesen sind, liegt bei 0,3%. Dies sind 600 Personen von allen Erwerbsfähigen und 11,2% aller Arbeitslosen. Im Vergleichszeitraum des letzten Jahres lag die Quote der

Langzeitarbeitslosen bei 6,2%.

Eine Person gilt als arbeitslos, wenn sie ohne Arbeit ist, diese sucht, und innerhalb von zwei Wochen eine Arbeit aufnehmen könnte, oder eine Person, die eine Arbeit gefunden hat, welche jedoch nicht vor Ablauf von drei Monaten beginnt. Studenten, die diese Kriterien erfüllen, gelten ebenso als arbeitslos.

Als Beschäftigte gelten diejenigen, die in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet haben oder auch der Arbeit fernblieben, der sie üblicherweise nachgehen (Krankheit/Urlaub).

Durchschnittliche Arbeitszeit

Im Referenzzeitraum (eine Woche) des ersten Quartals 2017 haben 92,3% aller Beschäftigten gearbeitet. Ihre durchschnittliche Wochen-Arbeitszeit betrug 39,5 Stunden. Durchschnittlich 45 Stunden bei allen Vollzeitbeschäftigten und 23 Stunden bei Teilzeitbeschäftigten.

Europäischer Vergleich

Die Arbeitslosenquote ist die niedrigste im Vergleich zu EU-Ländern. Bezogen auf Gesamteuropa an zweiter Stelle. Lediglich das Fürstentum Liechtenstein liegt traditionell niedriger mit seiner Arbeitslosenquote (2,3% im Jahresdurchschnitt 2016, Amt für Statistik LIE). Die niedrigste Arbeitslosenquote aller EU-Länder im März 2017 lag bei 3,2% in Tschechien, gefolgt von Deutschland (3,9%).